

Brakelmann, Günter

Helmuth James von Moltke

1907-1945. Eine Biographie

München: C.H. Beck, Frühjahr 2007

431 Seiten, mit 60 Abbildungen, gebunden

€ 24,90

Günter Brakelmann schildert den ungewöhnlichen Lebensweg Helmuth James von Moltkes, der als Gründer und Vordenker des Kreisauer Kreises eine der faszinierendsten Gestalten des deutschen Widerstandes gegen Hitler ist. Das Buch lässt auf der Grundlage vieler neuer Quellen die charismatische Persönlichkeit Moltkes lebendig werden und macht sein Denken und Handeln, das sich allen weltanschaulichen Schubladen entzieht, im Kontext seiner Zeit verständlich. Dabei gelingt es ihm, die zunehmend religiösen Motive seines Denkens und Handelns verständlich zu machen. Seine große Biographie ist darüber hinaus ein eindrucksvolles Porträt des Kreisauer Kreises.

Rainer Köpf

Wir gehn dahin und wandern

Eine Reise zu Paul Gerhardt

Stuttgart: Calwer Verlag, Frühjahr 2007

200 Seiten, gebunden

€ 14,90

Bis heute werden Paul Gerhardts Lieder gerne und oft gesungen. „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ oder „Du meine Seele singe“ sind wie seine vielen anderen Lieder feste Bestandteile in Gottesdiensten, Andachten, Gemeindegottesdiensten. Auf dem Hintergrund seiner Lebensgeschichte, die in Gräfenhainichen (Sachsen-Anhalt) beginnt, Wittenberg und Berlin umspannt, und schließlich in Lübben endet, zeichnet der Autor ein lebendiges Bild von Zeit und Weggefährten Paul Gerhardts. (Mit 10 s/w Abbildungen und einer Landkarte zu den Wirkungsstätten Paul Gerhardts).

Cornelius Mayer – Alexander Eisgrub

Würde und Rolle der Frau in der Spätantike

Beiträge des II. Würzburger Augustinus-Studententages am 2. Juli 2004

Würzburg: Echter Verlag, Frühjahr 2007

Ca. 136 Seiten, broschiert

€ 25,00

Die Beiträge beleuchten aus theologischer, philologischer und philosophischer Perspektive, wie das Christentum, insbesondere in seiner Ausprägung durch den Kirchenvater Augustinus (354-430), im Kontext dieses Themenbereiches wirkte. Die Stellung von Frauen im frühen Christentum ist ebenso Gegenstand wie die anthropologischen Prinzipien Augustins, seine Wertschätzung der Frau im allgemeinen und die Bedeutung, die er philosophierenden Frauen einräumte.

Haigis, Peter

Sie halfen Juden

Schwäbische Pfarrfrauen im Widerstand

Stuttgart: Verlag der Evangelischen Gesellschaft, Frühjahr 2007

223 Seiten, Paperback

€ 19,90

„Widerstand“ ist ein vielschichtiges Wort. Im engeren Sinn meint es das mutige Handeln von Männern und Frauen, den totalen Herrschaftsanspruch des Nationalsozialismus an irgendeiner Stelle zu begrenzen oder gar zu brechen. Und so gab es die stillen Helfer im Nachbarskreis, die Juden versteckten und Menschen, die Fremdarbeitern halfen. Bei dieser stillen Hilfe im privaten Alltagsbereich kann der Anteil der Frauen nicht hoch genug eingeschätzt werden. In diesem Buch geht der Blick auf diejenigen Frauen, die mit vollem Einsatz das klassische Rollenbild der evangelischen Pfarrfrau als ihre spezifische Berufung verstanden. Die Porträts der Frauen in diesem Buch richten den Fokus vor allem auf Ereignisse in Württemberg.

Ehmer, H./ Lächele, R./Thierfelder, J. (Hg.)

Zwischen Reform und Revolution

Evangelische Kirche und Württemberg in den 60er-Jahren

Stuttgart: Verlag der Evangelischen Gesellschaft, Frühjahr 2007

312 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen, Paperback

€ 19,90

Die Bundesrepublik der frühen 1960er-Jahre war geprägt von tiefgehenden Veränderungen. Nun nimmt sich auch die Kirchengeschichte des Themas 1968 an. An den Universitäten konzentrierten sich auch im kirchlichen Kontext viele Entwicklungen. Dabei waren Politik und Theologie kaum zu trennen. Eine Entdeckung war besonders wichtig: die Relevanz der Theologie für die Gesellschaft. Dieser Aufgabe haben sich die Autoren dieses Buches gestellt und beschreiben authentisch und spannend die Fülle der wichtigen Veränderungen der 1960er-Jahre, die auch auf Dauer ihre Spur in der kirchlichen Landschaft hinterlassen hat.

Huizing, Klaas

Handfestes Christentum

Eine kleine Kunstgeschichte christlicher Gesten

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, Frühjahr 2007

144 Seiten, Klappenbroschur

€ 16,95

Klaas Huizing wählt in seinem Buch eine ästhetische Herangehensweise: Ausgangspunkt und zentraler Bezugspunkt seiner Analysen ist die „Geste“. Eindrückliche Gesten waren es, die – folgt man der Bibel - von Jesus von Nazareth eine überwältigende Faszination ausgehen ließen. Gesten wiederum, die in Wahrnehmung und in der Nachahmung je neu inszenatorisch präsent werden konnten und so in der Gemeinde der Nachfolgenden einen neuen Habitus begründeten. Und das ist nicht alles: wenn auch das Christentum seine Kulturdominanz endgültig eingebüßt hat, so geht seine Gestengeschichte doch weiter. Huizing zeigt auf originelle Weise, wie unauslöschlich sich das Christentum in unsere Kultur eingepreßt hat.

Geschichte des Christentums

Religion-Politik-Kultur – **Mittelalter**

Sonderausgabe in drei Bänden

Freiburg: Herder, Frühjahr 2007

Insgesamt 2940 Seiten, Paperback in Schuber

Sonderpreis: € 78,00

Eine der reichsten und widersprüchlichsten Epochen der Weltgeschichte, deren Wirkungen bis in die unmittelbare Gegenwart zu spüren sind, wird hier lebendig. Das Werk verknüpft Ideengeschichte, Faktengeschichte, Mentalitätsgeschichte und Sozialgeschichte zu einer völlig neuen historischen Sicht. Es beinhaltet: Band 1: Bischöfe, Mönche und Kaiser (642-1054). Band 2: Machtfülle des Papsttums (1054-1274). Band 3: Die Zeit der Zerreißproben (1274-1449).

Knowles, Andrew/ Penkett, Pachomios

Augustinus und seine Welt

Freiburg: Herder, Frühjahr 2007

192 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Klappenbroschur

€ 16,90

Die renommierte Oxfordener Reihe „Lion Histories“ erscheint jetzt bei Herder. Alle Bände dieser Reihe sind durchgehend farbig, mit vielen Fotografien historischer Szenerien, Abbildungen aus der Kunst, Landkarten und Grafiken. Sie beinhalten historisches Wissen auf dem aktuellen Stand der Forschung und sind dabei doch verständlich und unterhaltsam. Augustinus ist die Schlüsselfigur am Übergang der griechisch-römischen Antike zum christlich geprägten Mittelalter und damit nicht nur eine der prägendsten Gestalten des Christentums, sondern auch der Geistesgeschichte Europas. Erstmals ergänzen sich die Perspektive eines westlichen Historikers und eines Gelehrten aus dem ostkirchlichen Raum zu einer gemeinsamen Lebensbeschreibung.

Fiedrowicz, Michael

Theologie der Kirchenväter

Grundlagen frühchristlicher Glaubensreflexion

Freiburg: Herder, Frühjahr 2007

448 Seiten, gebunden

€ 29,90

Während in den Handbüchern zur Patrologie und den Darstellungen der frühchristlichen Theologiegeschichte Leben und Schriften der frühchristlichen Autoren sowie der Inhalt ihrer Lehren in ihrer geschichtlichen Entwicklung behandelt werden, nimmt das vorliegende Werk vor allem Selbstverständnis und Orientierungspunkte der Kirchenvätertheologie in den Blick. Dem Lehrbuch geht es um eine die gesamte patristische Epoche umfassende Darstellung der theologischen Methode der Kirchenväter.

Markschies, Christoph

Kaiserzeitliche christliche Theologie und ihre Institutionen

Prolegomena zu einer Geschichte der antiken christlichen Theologie

Tübingen: Mohr Siebeck, Frühjahr 2007

Ca. 530 Seiten, Leinen

ca. € 95,00

Christoph Markschies zeigt, dass die Theologie des antiken Christentums stets mit Blick auf ihren spezifischen institutionellen Kontext verstanden werden muss. So hatte der Kanon biblischer Schriften in verschiedenen Kontexten (wie etwa dem des Gottesdienstes oder eines schulischen Unterrichts) nicht nur einen unterschiedlichen Umfang, sondern auch eine unterschiedliche Funktion. Der Autor wendet die Ergebnisse seiner Untersuchung abschließend auf die alte Frage nach Einheit und Pluralität des antiken Christentums an.

Augustin Handbuch

Herausgegeben von Volker Henning Drecoll

Tübingen: Mohr Siebeck, Frühjahr 2007

Ca. 750 Seiten, broschiert
Leinen

ca. € 75,00
ca. € 125,00

In diesem Handbuch schreiben bekannte Fachleute jeweils zu den entsprechenden Aspekten des Lebens und Werks Augustins. Das Handbuch soll so ein Gesamtbild von Augustin vermitteln und verschiedene historische, theologische und philosophische Zugangsweisen bündeln. Die Überlieferungs- und Editionsfrage, das historische Umfeld Augustins, Bereiche, die ihn – positiv wie negativ – beeinflusst haben, und die verschiedenen Felder auf denen er tätig geworden ist (etwa als Bischof und als Liturg), werden ebenso behandelt wie eine Auswahl der wichtigsten Werke und Themen. Ein Abschnitt zu Aspekten der Wirkungsgeschichte schließt das Werk ab.

Speyer, Wolfgang

Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld

Kleine Schriften III

Tübingen: Mohr Siebeck, Frühjahr 2007

Ca. 290 Seiten, Leinen

ca. € 85,00

Mit dem vorliegenden Band setzt Wolfgang Speyer seine Studien zum Verhältnis von Antike und Christentum in Form von Aufsätzen fort. Sein Anliegen ist es, die Unterschiede, aber auch die Gemeinsamkeiten zwischen den polytheistischen Religionen des Altertums und den monotheistischen Offenbarungsreligionen Judentum und Christentum verständlicher zu machen. Er zeigt sowohl Kontinuitäten als auch Brüche im geistigen Erbe von Antike und Christentum seit dem Spätmittelalter auf und verdeutlicht, warum die Trennung von christlicher Spätantike und frühem Mittelalter aus seiner Sicht falsch ist.

Reformierte Bekenntnisschriften. Band 1,2 (1535 – 1549)

Herausgegeben im Auftrag der EKD von Heiner Faulenbach und Eberhard Busch

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Frühjahr 2007

490 Seiten, gebunden

€ 78,00

Der Band 1,2 der Reformierten Bekenntnisschriften umfasst die Bekenntnisbildung innerhalb des reformierten Protestantismus der Jahre 1535-1549 und enthält u.a. folgende Schriften: Confessio Helvetica Posterior von 1536; Wittenberger Konkordie 1536; Genfer Bekenntnis von 1536/7; Confessio Augustana von 1540/42; Waldensisches Bekenntnis vor dem Parlament von Aix 1541; das Bekenntnis der Niederländer in Wesel 1544/45; Consensus Tigurinus 1549. Allen Texten ist jeweils ein Einleitung vorangestellt, die in das Bekenntnis einführt und weiterführende Literatur benennt.

Pratscher, Wilhelm

Der Zweite Clemensbrief

Kommentar zu den Apostolischen Vätern, Band 3

Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, Frühjahr 2007

304 Seiten, Leinen

€ 69,90

Der 2.Clemensbrief ist ein wichtiges Dokument für die Auseinandersetzung der Alten Kirche mit der Gnosis. Im Mittelpunkt steht weniger die theologische Reflexion als die praktische Bewährung seiner Inhalte im Alltag. Er fordert dazu auf, die rechte Verbindung von Soteriologie und Ethik stets im Auge zu behalten. Übersetzt und kommentiert von W. Pratscher ist dieses wertvolle apostolische Dokument nun dem deutschen Publikum zugänglich.

Piepenbrink, Karen

Antike und Christentum

Reihe: Geschichte kompakt

Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Frühjahr 2007

116 Seiten, kartoniert

€ 14,90

Die ersten Jahrhunderte „nach Christus“ sind gekennzeichnet vom Streit über die aktive Mitwirkung der Christen an Kultus und römischer Staatsreligion. Trotz zahlreicher Verfolgungen breitete sich die neue Religion jedoch rasch aus. Die förmliche Erhebung zur Staatsreligion durch Konstantin den Großen leitete schließlich die Entstehung der Kirche als Institution ein, die das gesamte Mittelalter prägen sollte.

Melville, Gert/ Staub, Martial (Hg.)

Enzyklopädie des Mittelalters

Darmstadt: Primus, Frühjahr 2007

Ca. 840 Seiten in zwei Bänden, gebunden

ca. € 99,90

Das Werk widmet sich allen Aspekten des mittelalterlichen Lebens: der Gesellschaft, dem Glauben und dem mittelalterlichen Wissen, der Literatur, der Bildenden Kunst und der Musik, der Wirtschaft, den Lebensräumen, den Regionen und auch dem konkreten politischen Geschehen. Eine differenzierte und kluge Untergliederung dieser Themenkomplexe erlaubt die Darstellung aller Bereiche der mittelalterlichen Geschichte. Die jeweils besten deutschen Spezialisten bearbeiten die einzelnen Themen. So ist diese Enzyklopädie keine bloße Wissensansammlung, sondern gibt der Geschichte eine Struktur und stellt die Zusammenhänge anschaulich dar.